

In Jacob Deinzer's Buchhandlung auf der Reichengasse ist zu haben: Beschreibung einer vortheilhaften Nellen- und Aurlifel-Stellage mit bequemen Obdach, mit Kupf. 8. 4 gl. Almanach der Erziehung für alle Stände, von Joh. Wilh. Schwarz, 8. 8 gl. Auswahl kleiner Aufsätze aus den besten englischen periodischen Schriften, zur unterhaltenden Lektüre, 8. 10 gl. Neue Sammlung von interessanten Reisebeschreibungen, oder Beiträge zur nähern Kenntniß der Länder, Menschen und andern nützlichen Sachen, 2 Theile, 8. 1 thlr. 8 gl. Natur und Menschenkunde, 2 Th. mit Kupf. 8. 20 gl. Kunst, deutsche Briefe zu verfertigen, nebst orthographischen Vorlesungen, 8. 8 gl. Anweisung zum praktischen Unterricht im Schreiben, für Bürger und Landschulen, mit Kupf. 8. 6 gl. Alexis, oder von dem goldenen Weltalter, gr 8. 16 gl.

Sammlung feiner Kupferstiche von den Lustschlössern in den Preuß Staaten.

Diese Sammlung, worauf auch schon der ganze Königl. Hof subscribirt hat, soll eine Auswahl der schönsten und merkwürdigsten Landparthien aus allen preussischen Provinzen enthalten; hauptsächlich wird man auf die bergichten und mit schönen Lustschlössern und Seen gezierten mahlerischen Gegenden Aufmerksamkeit verwenden. Zu mehrerem Nutzen und Vergnügen sollen auf jedem Blatte Figuren des in diesem District sich befindlichen Militärs, verschiedener Civiluniformen und Nationaltrachten angebracht werden, um sowohl zur Auszierung eines Zimmers als auch für die Bibliotheken ein schönes topographisches Werk dadurch zu veranstalten. Der Bequemlichkeit wegen wird es in Heften von sechs Blättern erscheinen. Das erste Heft ist bereits fertig und mit Beyfall belohnt worden; es enthält die Lustschlösser von und um Berlin, als: 1) Charlottenburg, 2) Monbijou, 3) Schönhausen, 4) Bellevue, 5) Friedrichsfelde und 6) Köpenick. Das zweite Heft ist auch schon in der Arbeit, und stellt die romantischen Parthien von und um Potsdam vor. Den Subscribenten kostet das Heft von sechs Blättern auf holländischem Papiere, sauber illuminirt, 1 Friedrichsd'or, und einförmig 4 Rthlr.; den Nichtsubscribenten aber erstere 1½ Friedrichsd'or, und letztere 6 Rthlr. Bey der Ablieferung des ersten Hefts bezahlt man zugleich die Hälfte des folgenden pränumerando. Wer auf 2 Exemplare subscribirt, erlangt das Recht, eine Gegend, welche er will, zu bestellen und umsonst in Kupfer gestochen zu bekommen; doch werden solche bestellte Blätter, die nicht laut unserm Plan in die angezeigte Sammlung gehören möchten, besonders ausgegeben werden. Noch merken wir an, daß die respectiven Subscribenten, so wie sie ihre Namen einsenden, dem Werke vorgedruckt, und ihnen in nemlicher Ordnung die Exemplare in den besten Abdrücken abgeliefert werden; auch wird, wenn die Zahl von 400 Subscribenten voll ist, keine Subscription weiter angenommen. Für Bauzen und diese Gegend nimmt die hiesige Wochenblattsexpedition hierauf Pränumeration an.

Johann Morino und Compagnie,
Königl. Academ. Kunsthändler.

Von mehr als einer Seite aufgefordert, wage ichs, mich bey dem mitleidigen Publico für die am Himmelfahrtstage durchs Feuer unglücklich gewordenen sämmtlichen Einwohner von Spröwitz zu verwenden. Es ist seit 50 Jahren das viertemal, daß dieser Ort durch Feuer verheeret worden; und besonders hat den dasigen Hrn. Pastor Frenzel dieses Unglück seit 47 Jahren drey mal betroffen. Auch hat seit wenig Jahren diese Gemeinde zweymal durch Schloßen alle Feldfrüchte eingebüßt. Durch das letztere Feuer, dessen Entstehung man nicht weiß, sind, außer der Kirche, von deren Thurm jedoch die schon brennende Spitze mit Gefahr abgehauen werden mußte, alle Gebäude des Dorfs, (nicht eine Scheune oder Stallung ausgenommen,) eingeäschert, und dadurch 30 Familien in das äußerste Elend versetzt worden; wie denn der dasige Hr. Past. Substit. M. Wehser blos an Büchern ein Beträchtliches verloren hat. Sind Unglückliche des Mitleidens und der thätigen Hülfe bedürftig, so sind es gewiß die armen Spröwitzer, besonders die beyden Pfarrer daselbst. Wer sich gedrungen fühlt, die Thränen dieser Unglücklichgewordenen durch Unterstützung trocken zu helfen, dem erbiere ich mich zur Sammlung und richtigen Abgabe aller Beiträge. Buchdrucker Monse.

Buffin, am 31. May 1788.

Buchdrucker Monse.